

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.zlb.de/presse/pressemitteilungen

Berlin, 09.11.2007
Presseinformation

Büchervorrat für lange Winternächte

**Freundeskreis der Zentral- und Landesbibliothek Berlin bietet
2.000 Medien zum Schnäppchenpreis**

Am Sonnabend, 17. November 2007, können Sie beim Freundeskreis der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB) in der Berliner Stadtbibliothek aussortierte und gut erhaltene Medien erwerben. Start der Freundeskreis-Aktion: 10.00 Uhr.

Das Schwergewicht liegt auf der Literatur: Sie finden schönggeistige Literatur wie auch Belletristik und Krimis, für literaturwissenschaftlich Interessierte Lexika oder Interpretationshilfen. Weitere gut bestückte Wissensbereiche: Naturwissenschaft/Technik, Philosophie/Religion/Psychologie, Medizin, Sprache, Kunst und Medien. Auch Reiseführer, fremdsprachige Literatur sowie Videos und CD-Roms für Kinder sind im Angebot.

Die Medien können zum Einzelpreis von 50 Cent bis 2.- Euro erworben werden.

Ort:

Zentral- und Landesbibliothek Berlin/Haus Berliner Stadtbibliothek, Kleiner Säulensaal
Breite Straße 36, 10178 Berlin-Mitte

Uhrzeit:

10.00 bis 17.00 Uhr

Bücher kaufen und damit bei der Restaurierung helfen

Aus den Einnahmen des Buchverkaufs unterstützt der Freundeskreis Projekte der Bibliothek. Die Erlöse bisheriger Verkaufsaktionen kamen schwer geschädigten, wertvollen Büchern aus bedeutenden Sammlungen der Bibliothek zugute, um sie durch Restaurierung vor dem Zerfall zu retten und wieder dem Publikum zugänglich zu machen.

Der Freundeskreis

Der Freundeskreis der Zentral- und Landesbibliothek Berlin wurde 2001 gegründet. Die Mitgliedschaft kostet für Einzelpersonen 60 Euro, für Firmen und Institutionen 250 Euro jährlich.

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.zlb.de/presse/pressemitteilungen

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,27 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1,43 Millionen Besuchern und über 4,24 Mio. Ausleihen in 2006 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheken (IFLA).

Zentral- und Landsbibliothek Berlin. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>